

LOTTO-Stiftungsrat unter neuem Vorsitz

Günter Kern folgt auf Gernot Mittler an der Spitze des Stiftungsrates

Koblenz. Nach zwölf Jahren und drei Amtsperioden hat es einen Wechsel an der Spitze des Stiftungsrates der LOTTO Rheinland-Pfalz – Stiftung gegeben: Auf den langjährigen Vorsitzenden, Finanzminister a. D. Gernot Mittler, folgt nun der ehemalige Staatssekretär im Innenministerium, Günter Kern.



V.l.n.r.: Bahnrad-Olympiasiegerin Miriam Welte, Pfarrer Albrecht Bähr, Finanz- Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg, Karin Augustin, Staatssekretär a.D. Günter Kern, Sozial-Staatssekretärin Christiane Rohleder, Sportbund-Präsidentin Elke Rottmüller, Staatssekretär a.D. Walter Schumacher, Wirtschafts-Staatssekretärin Daniela Schmitt, Stiftungs-Geschäftsführer Frank Zwanziger und Lotto-

Geschäftsführer Jürgen Häfner.

„Wir sind froh, dass wir mit Günter Kern einen hervorragenden neuen Vorsitzenden des Stiftungsrates gefunden haben“, kommentierte Jürgen Häfner, Geschäftsführer der LOTTO Rheinland-Pfalz GmbH. Kern war schon vorher Mitglied des Gremiums und hat seine neue Aufgabe bei der ersten Sitzung des Jahres 2020 in Angriff genommen. Sein Stellvertreter ist Finanz-Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg.

„Ich bin stolz auf mein neues Amt, denn die LOTTO-Stiftung wirkt positiv im ganzen Land und tut dabei unheimlich viel Gutes“, sagte Günter Kern, der sich zudem auf die weitere Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Stiftungsrates und des Stiftungsvorstandes freut. Neu im Stiftungsrat sind Bahnradsport-Olympiasiegerin Miriam Welte, die Präsidentinnen der Sportbünde Pfalz (Elke Rottmüller) und Rheinland (Monika Sauer) sowie Pfarrer Albrecht Bähr, der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz.



V.l.n.r.: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, Hartmut Emrich, Vorstandsvorsitzender Magnus Schneider, Uwe Klemens, Monica Melino, Staatssekretär Dr. Alexander Wilhelm und Stiftungs-Geschäftsführer Frank Zwanziger.

An der Spitze des Vorstandes der Lotto-Stiftung herrscht

weiterhin Konstanz: Magnus Schneider geht in seine mittlerweile vierte Amtsperiode als Vorsitzender. Seine Stellvertreter bleiben der Staatssekretär im Sozialministerium, Dr. Alexander Wilhelm, sowie der Präsident des Fußballverbands Rheinland, Walter Desch. Neu im Vorstand der Stiftung ist Monica Mellino vom Südwestrundfunk.

Die LOTTO-Stiftung wird im Hauptamt von Geschäftsführer Frank Zwanziger und einem Team aus vier MitarbeiterInnen gemanagt und fördert Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport. Das Fördervolumen im Jahr 2019 betrug knapp 1,2 Millionen Euro für fast 1.100 Projekte in Rheinland-Pfalz. Seit Gründung der Stiftung im Jahr 2007 gab es Förderungen in Höhe von insgesamt knapp 17 Millionen Euro.